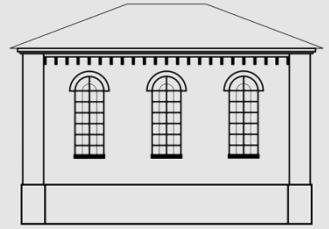


## 22. Oktober 2023 – Vortrag von Georg Maybaum zur historischen Einordnung und den Verknüpfungen mit der Pfalz



Freundeskreis  
ehemalige  
Deidesheimer  
Synagoge e.V.



Im Rahmen des diesjährigen „Kultursommers 2023 westwärts“ präsentieren wir eine Ausstellung mit Bildern des Surrealisten, Malers und Antifaschisten Victor Bauer (1902 - 1959)

**Vortrag von Georg Maybaum zur historischen Einordnung und den Verknüpfungen mit der Pfalz**

Die Ausstellung ist geöffnet  
vom 8. Oktober bis zum  
22. Oktober 2023 jeweils



Josef Bürckel in Wien (um 1938) und zwei Aquarelle aus  
Victors Bauers Zeit der Gefangenschaft (1943-1945)

**Finissage**

**Sonntag**

**22.10.23, 19:00 Uhr**

Ehemalige Deidesheimer Synagoge  
Bahnhofstraße 19 / Oswald-Hugo-Feis-Platz  
[www.synagoge-deidesheim.de](http://www.synagoge-deidesheim.de)

Gefördert vom  
<https://kultursommer.de>



## Vortrag von Georg Maybaum zur historischen Einordnung

Im Kontext des „Kultursommers 2023 westwärts“ möchten wir das Leben und das Werk des Künstlers Victor Bauer, der in Österreich geboren, in Deutschland gelebt, in Italien zum Tode verurteilt wurde und in Frankreich seinen Lebensabend verbracht hat, vorstellen. Der Beitrag von Georg Maybaum soll dabei der historischen Einordnung dienen und das seinerzeitige Beziehungsgeflecht beleuchten.

Josef Bürckel organisierte im Oktober 1940 zusammen mit dem badischen Gauleiter die Deportation der noch verbliebenen Juden aus Baden und der Saarpfalz nach Gurs in den französischen Pyrenäen. Darunter waren auch die letzten drei Deidesheimer Juden, von denen einer der Vorbeter der jüdischen Gemeinde gewesen ist, ein zweiter in Auschwitz zu Tode kam.

Der 1902 in Wien geborene Victor Bauer zog 1936 in das südfranzösische Nizza, was ihn zunächst vor den Auswirkungen der nationalsozialistischen Herrschaft bewahrte, die sich ja erst mit dem ‚Anschluss‘ Österreichs (1938) und dem Auftreten des Gauleiters Josef Bürckel, der 1939 die Massendeportationen von Wiener Juden initiierte, in Österreich totalitär verfestigte.

Nimmt man zu dem Vorgesagten noch die Lebensgeschichte von Victor Bauers zweiter Frau, die nach Auschwitz deportiert wurde und über Odessa wieder nach Frankreich zurückkehren konnte, hinzu, entwickelt sich das Bedürfnis, sich mit diesen Geschichten in der ehem. Deidesheimer Synagoge intensiver zu beschäftigen.

Wir danken dem Kultursommer 2023 für die Unterstützung dieser Veranstaltung!

**Der Freundeskreis ehemalige  
Deidesheimer Synagoge e.V.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

